

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Fabrikbau 426 340, Arb.- u. Beamten-Wohn. 203 878, Grundstücke 174 161, Tiefbaukto 64 895, Fabrikeinricht. 494 153, Gasfabrikeinricht. 47 306, Fuhrpark 4877, Eisenbahn-Anschluss-Geleise 87 498, Rohmaterial, Halbfabrikate etc. 468 868, fert. Waren 1 400 000, Kassa, Wechsel, Sorten u. Guth. bei Banken 83 028, Effekten 9812, Feuerversich. 22 911, Patent 1, Debit. 793 255. — Passiva: A.-K.: Vorz.-Aktien 1 000 000, St.-Aktien 1 700 000, Oblig.-Anleihe 1 000 000, do. Zs.-Kto 12 525, R.-F. 65 000 (Rüchl. 10 000), Hilfs- u. Versorgungskasse 26 570, Kredit. 430 901, Div. 40 000, Vortrag 5992. Sa. M. 4 280 988.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 199 402, Zs. 57 935, Abschreib. 71 087, Verlust an Aussenständen 8263, do. an Effekten 331, Gewinn 55 992. — Kredit: Vortrag 7209, Bruttogewinn auf Waren, abzügl. Betriebs- u. Erzeugungskosten, Verkaufs-, Versand- u. Verpackungsspesen 385 802. Sa. M. 393 011.

Kurs Ende 1895—1912: Aktien bezw. St.-Aktien: 201.20, 198.50, 208.50, 188.80, 132, 101, 86, 102.50, 104.50, 99, 98, 85, 75, 68, 63.50, 74.50, 61%. Eingeführt 16./4. 1895 durch Gebr. Neustadt; Voranmeldekurs 168.50%, erster Kurs 194%. Notiert in Frankf. a. M. Die Vorz.-Aktien sind nicht eingeführt.

Dividenden: Aktien 1895—1906: 10, 10, 9, 3, 5, 0, 0, 4, 4, 4, 4, 4%. 1907—1912: St.-Aktien: 4, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien: 5 p. r. t., 0, 0, 0, 0, 4%. Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

Direktion: Adolf Scholderer, Stellv. J. Wettig.

Prokuristen: Th. Stiecker, G. Walter, Dr. Ing. Alfred Friessner.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Dr. Fritz Hallgarten, A. Neustadt, Justizrat Dr. H. Oswalt, Emil Wetzlar, Frankf. a. M.; Dr. J. B. Burkhardt, Eberstadt.

Zahlstelle: Frankf. a. M.: Disconto-Ges.

Metallpapier-Bronzefarben-Blattmetallwerke-Akt.-Ges. in München.

Gegründet: 29./9. 1910 mit Wirkung ab 1./1. 1910; eingetr. 22./10. 1910. Gründer: 1) Amalie Haenle, Erlangen; 2) Rentier Emil Brand, 3) Dir. Leonhard Ott, München; 4) Dir. Jakob Heinrich, Nürnberg; 5) Heinr. Mayer, Stuttgart; 6) Dir. Jul. Lindner, München; 7) Reallehrer Dr. Ernst Lindner, 8) Rentier Ludwig Kathan, Augsburg; 9) Dir. Heinrich Voit, Nürnberg; 10) Bayerische Handelsbank, München; 11) L. A. Riedinger, Masch.- u. Bronzewarenfabrik A.-G., Augsburg. Diese Gründer legten auf das A.-K. ihre M. 1 452 000 Geschäftsanteile bei der Metallpapier-Bronzefarben-Blattmetallwerke G. m. b. H. in München zum Nennwert ein. Der Nennwert betrug zu 1) M. 550 000, zu 2) M. 308 000, zu 3) M. 144 000, zu 4) M. 1000, zu 5) M. 14 000, zu 6) M. 75 000, zu 7) M. 25 000, zu 8) M. 180 000, zu 9) M. 25 000, zu 10) M. 71 000 u. zu 11) M. 59 000. Dafür wurden den Gründern Aktien in gleich hohem Betrage (zus. nom. M. 1 452 000) gewährt. Übernommen wurde der gesamte Immobilienbesitz der genannten G. m. b. H. mit deren Fabrikanlagen in München, Stockdorf, Grubmühle, Nürnberg, Fürth i. B. u. Berneck zum Buchpreise von M. 1 651 960.40 u. die übrigen Aktiven u. Passiven der G. m. b. H. ebenfalls zu den Buchwerten. Der Ausgleich erfolgte durch Verrechnung der St.-Anteile an der G. m. b. H. Die übernommenen Fabrikanlagen bestehen aus 8 Fabrikgebäuden, einer Anzahl Bureau- u. Wohnungshäusern u. sonstigen Nebengebäuden mit allen Masch. u. Betriebseinricht., wie Dampfmasch., Turbinen, Elektromotoren u. den für obigen Fabrikat-Zweck notwendigen Arbeitsmasch. Die übernommenen Fabrik- u. maschinellen Anlagen wurden in den Jahren 1910—1912 mit einem Kostenaufwand von ca. M. 400 000 erheblich erweitert. Ausser den genannten Fabrikanlagen betreibt die Ges. in gemieteten Räumen Fabrikationsstätten in Augsburg zur Herstell. von Metallpapieren.

Zweck: Erwerb u. Fortsetzung der von den Metallpapier-Bronzefarben-Blattmetallwerken G. m. b. H. in München betriebenen Fabrikgeschäfte. Die Ges. besitzt eine grössere Anzahl wertvoller In- u. Auslandspatente, welche insgesamt mit M. 1 zu Buch stehen. Der Grundbesitz der Ges. umfasst: 1,988 ha in München, 12,444 ha in Stockdorf, Gemeinde Gauting, 30,216 ha in Grubmühle, Gemeinde Gauting, 0,688 ha in Nürnberg, 0,508 ha in Fürth i. B., 1,669 ha in Berneck, zus. 47,513 ha. Zurzeit ca. 1500 Arbeiter u. Beamte beschäftigt.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000. Die Aktien wurden, soweit sie durch Barzahlung zu decken waren, zu pari, zuzügl. 4% Zinsen ab 1./1.—29./9. 1910, im übrigen zu pari ausgegeben. Erhöht zur Abstossung des Bankkredits lt. G.-V. v. 23./5. 1912 um M. 500 000, div.-ber. ab 1./1. 1912, begeben an die Bayer. Handelsbank zu 120%.

Hypotheken: M. 741 579 in Amort.-Hypoth., zu 4—4½% verzinsl., durch 4½—7% Annuitäten tilgbar.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., etwaige Sonderrücklagen. 4% Div., 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von zus. M. 6000), Rest zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Immobil. 1 990 327, Masch. 679 397, Mobil. 1, Werkzeuge 1, Fuhrpark 1, Vorräte 559 973, Debit. 807 844, Effekten u. Beteilig. 23 053, Kassa 21 164, Wechsel 59 541, Patente 1. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth. 741 579, Kredit. 478 869, R.-F. 146 806 (Rüchl. 22 749), Spez.-R.-F. 225 000 (Rüchl. 75 000), Delkr.-Kto 80 000 (Rüchl. 20 000), Talonsteuer-Res. 5000, Unterst.- u. Wohlf.-Kto 59 844 (Rüchl. 20 000), Gebühren-äquivalent-Res. 3000, Div. 220 000, Tant. an A.-R. 25 424, Vortrag 155 780. Sa. M. 4 141 304.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Zs. etc. 335 221, Abschreib. 141 813, Reingewinn 541 954. — Kredit: Vortrag 86 957, Bruttogewinn 935 032. Sa. M. 1 021 990.